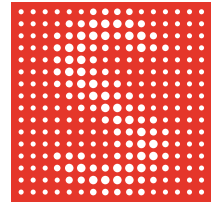


JAHRESBERICHT 2019



SCHÜRMA TT



KONTAKTE

ZENTRALE

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
Tel. 062 767 07 00
info@schuermatt.ch

KOOPERATIVE SCHULE DENSBÜREN

Stiftung Schürmatt
Schulstrasse 1
5026 Densbüren
Tel. 062 878 31 05

HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE AARAU

Stiftung Schürmatt
Gysulastrasse 21d
5000 Aarau
Tel. 062 838 21 71
hps.aarau@schuermatt.ch

AMBULATORIUM FÜR BERATUNG + THERAPIE

Stiftung Schürmatt
Hauptstrasse 69
5734 Reinach
Tel. 062 771 82 88
frueherziehung@schuermatt.ch
logopaedie.fruehbereich@schuermatt.ch
psychomotorik@schuermatt.ch

HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE ZETZWIL

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
Tel. 062 767 07 00

WERKSTÄTTEN 3

Stiftung Schürmatt
Industriestrasse 783
5728 Gontenschwil
Tel. 062 776 00 88
werkstaetten.3@schuermatt.ch

KOOPERATIVER KINDERGARTEN

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
Tel. 062 767 07 00

HEILPÄDAGOGISCHES ZENTRUM FÜR WERKSTUFE UND BERUFSVORBEREITUNG (HZWB)

Stiftung Schürmatt
Schulstrasse 10
5504 Othmarsingen
Tel. 062 767 08 00
hzwb.othmarsingen@schuermatt.ch

STANDORTE

AARAU

- Heilpädagogische Schule Aarau

AARAU ROHR

- Kooperativer Kindergarten

DENSBÜREN

- Kooperative Schule

GONTENSCHWIL

- Kooperativer Kindergarten
- Wohnen Erwachsene
- Werkstätten 1 + 2
- Werkstätten 3

HOLZIKEN

- Kooperativer Kindergarten

OBBERKULM

- Wohnen Erwachsene
- Werkstätten 1 + 2

OTHMARSINGEN

- Heilpädagogisches Zentrum für Werkstufe und Berufsvorbereitung

REINACH

- Ambulatorium für Beratung + Therapie
- Heilpädagogische Früherziehung
- Logopädie im Frühbereich
- Psychomotorik-Therapie

UNTERKULM

- Wohnen Erwachsene
- Wohnen Kinder + Jugendliche

ZETZWIL

- Zentrale
- Heilpädagogische Schule Zetzwil
- Wohnen Kinder + Jugendliche
- Wohnen Erwachsene
- Werkstätten 1 + 2
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Ausbildung
- Psychotherapie
- Psychomotorik-Therapie



INHALT

Stiftungsrat	Wir sind alle gleich, nämlich einzigartig	2
Direktion	Veränderungen frühzeitig erkennen, die Segel richtig setzen	3
Schwerpunkt	Eins wie keins – Einzigartigkeit verbindet	4
Corporate Governance	Organigramm	16
	Gremien und Personen per 1. März 2020	17
	Gremien	19
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Mitarbeitende per 1. März 2020	20
	Jubiläen und Pensionierungen	22
	Abschlüsse und Diplome	23
Bilanz und Betriebsrechnung	Bilanz und Betriebsrechnung	24
Statistik und Auslastung	Statistik und Auslastung	25
Kurzporträt und Kompetenzen	Kurzporträt und Kompetenzen	26
Spenden und Legate	Spenden und Legate	27
Dankeschön	Dankeschön	28

WIR SIND ALLE GLEICH, NÄMLICH EINZIGARTIG

Die Stiftung Schürmatt ist Lebensraum von rund 550 Menschen mit Beeinträchtigungen. Sie alle haben Wünsche, Ziele und Bedürfnisse. Wir machen es uns zur Aufgabe, diesen gerecht zu werden. Nur so schaffen wir für jeden einzelnen von ihnen einzigartige Perspektiven mit Lebensqualität.



Wir sind alle gleich. Nämlich einzigartig. Diese Aussage ist auf den ersten Blick widersprüchlich. Aber nur auf den ersten Blick, denn die je eigene Einzigartigkeit ist allen Menschen gemeinsam. Das verbindet uns und macht uns zu einer Gemeinschaft von Individuen, die alle gleich geschätzt und mit gleicher Würde und gleichen Rechten ausgestattet sind. Für Menschen mit Beeinträchtigungen, ganz gleich ob körperlicher oder kognitiver Art, ist es nicht selbstverständlich, dass sie ihre Rechte und ihre Möglichkeiten im Leben ohne die Unterstützung anderer Menschen wahrnehmen können. Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen hat zum Ziel, dass Menschen mit Beeinträchtigungen ihre Rechte in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur ausüben können. Die Umsetzung dieser Ziele, und damit die Erbringung von Leistungen an unsere einzigartigen Klientinnen und Klienten, steht für die Stiftung Schürmatt und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich an erster Stelle. Wir erbringen einzigartige Leistungen für einzigartige Menschen.

Der vorliegende Jahresbericht gibt Einblick in den Alltag der Klientinnen und Klienten sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Schürmatt. Mit Stolz und Dankbarkeit schaut der Stiftungsrat zurück auf das, was Mitarbeitende und Klientinnen und Klienten im Jahr 2019 gemeinsam erreicht haben. Die Stiftung Schürmatt bietet Heimat, Schule, Ausbildung und Arbeitsplätze für über 900 einzigartige Menschen an 14 Orten im Kanton Aargau. Sie ist Partnerin des Kantons Aargau, ein dynamisches Sozialunternehmen, das die Einzigartigkeit jedes Menschen ins Zentrum seiner Arbeit stellt.

Dr. Christoph Weber-Berg
Präsident des Stiftungsrates

VERÄNDERUNGEN FRÜHZEITIG ERKENNEN, DIE SEGEL RICHTIG SETZEN

Ein kräftiger Wind weht durch das Bildungs- und Betreuungswesen. Die Behindertenrechtskonvention der UNO und die Stossrichtung «ambulant und stationär» werden die bestehenden Angebote verändern. Die Stiftung Schürmatt setzt die Segel bestmöglich, um diesen Wind zu nutzen.



Der Grundsatz «ambulant und stationär» ist integrationspolitisch sinnvoll, auch wenn wir klar der Meinung sind, dass es auch zukünftig stationäre Förder- und Betreuungsangebote brauchen wird. Die Stiftung Schürmatt hat diese Entwicklung früh erkannt und Pionierarbeit geleistet. So betreiben wir seit 15 Jahren kooperative Kindergärten und seit 2019 eine kooperative Schule. Jeder von uns wünscht sich eine individuelle und einzigartige Lebensperspektive – auch Menschen mit einer Beeinträchtigung. Dafür setzen wir uns ein.

Auch in der Stiftung Schürmatt ist der Fachkräftemangel spürbar. Viele Tätigkeiten sind mit weniger attraktiven Arbeitszeiten verbunden. Das Leben in der Stiftung Schürmatt findet nicht nur zu Bürozeiten, sondern 24 Stunden am Tag statt! Im Jahr 2019 haben wir unter dem Motto «Profis gesucht» Berufe vorgestellt, die für unsere Leistungen notwendig sind. Denn für die Stiftung Schürmatt zu arbeiten, das macht Sinn!

Am Standort Zetzwil sind viele Gebäude am Ende der Gebrauchsdauer angelangt. Der Stiftungsrat hat beschlossen, diese durch Neubauten zu ersetzen. Die Projektierungsarbeiten werden bis 2022 dauern.

Herzlichen Dank

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten bewundernswerte Arbeit – zum Wohl der uns anvertrauten Menschen. Dieser Einsatz verdient unsere Anerkennung und Wertschätzung. Unser Dank gebührt auch jenen, die die Stiftung Schürmatt mittragen und mitprägen: den Eltern und gesetzlichen Vertretungen für das Vertrauen, dem Stiftungsrat für seine strategische Steuerung, unseren Netzwerkpartnern für die Unterstützung sowie den Spenderinnen und Spendern für ihre Zuwendungen. Ein kräftiger Wind weht durch unser Tätigkeitsfeld. Wir nutzen diesen Wind der Veränderung. Vielen Dank, dass Sie uns weiterhin darin unterstützen.

Werner Sprenger
Direktor

EINS WIE KEINS – EINZIGARTIGKEIT VERBINDET

Jeder Mensch ist einzigartig. Eine Ansammlung von sichtbaren und scheinbar verborgenen Eigenheiten und Besonderheiten. Eben, Einzigartigkeiten. Das verlangt individuelle Betrachtungen. Besondere Angebote und Lösungen gehören bei der Stiftung Schürmatt zum Alltag dazu. Ganz unterschiedliche Settings stehen zur Verfügung. Mitarbeitende, Stiftungsräte und auch Klienten tun alles dafür, auch in Zukunft Perspektiven mit Lebensqualität zu schaffen. Gemeinsam sorgen sie mit ihrer Einzigartigkeit dafür, dass die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit einer Beeinträchtigung eine Selbstverständlichkeit ist. Eine einzigartige Sache, geschildert von sieben Unikaten.



*«Unsere Klienten sind mit ihrer Einzigartigkeit
eine grosse Bereicherung. Vor allem für die anderen
Kinder und Jugendlichen.»*

Jasmin Wüest, Teamleiterin Wohnen Kinder + Jugendliche



«Ich genieße es, meine Freizeit selber zu gestalten. Ich kann meistens das machen, worauf ich Lust habe.»

Felix Häfeli

Der Wert der Freizeit

Wenn Felix Häfeli nach einem Arbeitstag im Atelier in Zetzwil den Feierabend genießt, tut er dies meist an der frischen Luft. Dabei ist für ihn schlechtes Wetter selten ein Hindernis. Denn das Wetter fasziniert ihn. Besonders die Wolken am Himmel über dem Wynental haben es ihm angetan. «Die Wolken finde ich interessant. Sie zeigen einem, wie das Wetter wird», sagt Felix. Er hat sich viel Wissen angeeignet. Und die Leidenschaft für Wetter und Klima, für Sonne und auch Regen. Einzigartig ist sein Interesse. Und auch sein Drang, seine Freizeit sinnvoll und abwechslungsreich zu gestalten. «Alle zwei Wochen spiele ich Fussball im FC Schürmatt oder ich gehe beim Zischtigsclub basteln oder mache einen Ausflug», erzählt er mit einem breiten Lachen im Gesicht. Felix ist 31 Jahre alt und ein gutes Beispiel für einen jungen Mann, der in der Schürmatt die Möglichkeit hat, seine Freizeit seinen Wünschen entsprechend zu verbringen. Das Freizeitangebot der Stiftung Schürmatt ist wahrlich einzigartig. Denn es ist so vielfältig, dass alle Klienten etwas finden. Und auch neue Ideen von Klienten sind willkommen. Denn die pädagogischen Mitarbeitenden hören zu und gehen auf individuelle Wünsche ein.



Ob als Mitarbeitende im täglichen Kontakt mit beeinträchtigten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, als Stiftungsrätin mit strategischer Verantwortung und langfristigen Planungshorizont, als Klientin oder Klient mit körperlicher, kognitiver oder psychischer Beeinträchtigung – alle machen sich Gedanken rund um die eigene Einzigartigkeit, das einzigartige Engagement oder die Einzigartigkeit anderer. Daraus sprudelt die Energie der Stiftung Schürmatt. Einer Institution, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch die Einzigartigkeit ganz vieler Menschen einer gemeinsamen Idee zu folgen. Stellvertretend für alle Klienten, Mitarbeitende und Stiftungsräte kommen sieben Personen zu Wort. Allen gemeinsam ist ihr Beitrag, den sie leisten, damit die Stiftung Schürmatt weiterhin das Umfeld schafft, in welchem sich Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ganz individuell entfalten können.



Jedem das Seine, allen das Richtige

Eine dieser Betreuerinnen ist Jasmin Wüest. Als Sozialpädagogin arbeitet sie seit dem Herbst 2018 für die Stiftung Schürmatt und unterstützt als Teamleiterin einer Wohngruppe Kinder und Jugendliche, unter anderem bei der Freizeitgestaltung. «Es macht Spass, mit Kindern und Jugendlichen für einen unterhaltsamen Alltag zu sorgen», sagt die 31-jährige Sozialpädagogin. So inspirierend der Berufsalltag von Jasmin ist, so herausfordernd ist er manchmal auch. «Es gilt, ganz unterschiedliche Bedürfnisse und Charaktere in einem Programm unterzubringen», erzählt sie. «Da gibt es natürlich ab und zu Enttäuschungen.» Aber Einzigartigkeit heisst für Jasmin und ihre Kolleginnen eben auch, Interessen gegeneinander abzuwägen. Wer an einem Nachmittag lieber tanzen als malen möchte, darf sich bestimmt ein anderes Mal über die Erfüllung seiner Wünsche freuen. Überhaupt legen Jasmin und ihr Team eine erstaunliche Kreativität an den

Tag. So wurde beispielsweise die bediente Bar am Silvesterabend zu einem Hit für alle. Ausgelassene Stimmung, herzliche Begegnungen, funkelnde Kinderaugen und zufriedene Betreuerinnen sorgen dann regelmässig für einzigartige Momente. Und genau die sind es, die täglich Lebensqualität für Klienten und Mitarbeitende schaffen.

«Die Betreuung in der Schürmatt ist auf einem sehr professionellen Niveau. Unsere Tochter ist hier sehr gut aufgehoben. Das gibt uns ein beruhigendes Gefühl.»

Margrit Lüscher, Mutter einer Klientin

Gutes Gehör, feines Gespür

Rahel Lüscher ist 44 Jahre alt und seit 1987 in der Schürmatt. Rahel ist schwer beeinträchtigt, kann sich verbal nicht ausdrücken, ist blind und auf den Rollstuhl angewiesen. Und dennoch hat sie im Laufe der Jahre eine einzigartige Begabung entwickelt. «Als wir Rahel erstmals an ein elektrisches Klavier setzten, war es um sie geschehen», erzählt Rahels Mutter Margrit Lüscher. «Früher hat sie Kinderlieder nachgespielt. Heute macht sie Musik, die direkt aus dem Herzen kommt.» In der Wohngruppe von Rahel steht ein Klavier. Regelmässig spielt sie und kommt so zur Ruhe. Die Betreuung in der Schürmatt sei schon einzigartig, lobt Margrit Lüscher. Was früher als reine Unterbringung und Versorgung anfang, ist heute zu einer professionellen, ganzheitlichen Betreuung geworden. «Es ist offensichtlich, dass es Rahel so gut geht, weil sie sich hier wirklich entfalten kann.» Die Betreuungspersonen tun alles, um auf die Bedürfnisse von Rahel einzugehen. Sie zeigt, was ihr gefällt und was ihr missfällt. «Für uns als Eltern ist das von unschätzbarem Wert. Wir wissen, dass Rahel in der Schürmatt nicht nur gut aufgehoben, sondern vor allem glücklich ist», sagt Vater Robert Lüscher. «Das ist für uns ein gutes Gefühl.» Manchmal sind es die leisen Töne, die die Fachpersonen im Umgang mit Klientinnen wie Rahel hören müssen. Dabei hilft das feine Gespür für die Einzigartigkeit und das gemeinsame Streben nach den Lösungen, die Lebensqualität schaffen. Und damit einher geht das gute Gefühl von Angehörigen, dass ihre Liebsten in einem Umfeld leben, in dem sie sich mit all ihrer Einzigartigkeit wohlfühlen.

Gemeinsam nachdenken

Die Einzigartigkeit ist auch am Heilpädagogischen Zentrum für Werkstufe und Berufsvorbereitung HZWB in Othmarsingen ein gerne und oft behandeltes Thema. So überrascht es nicht, dass Matej Razinger Fragen dazu im Philosophieunterricht aufgreift. «Die Philosophie gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, gemeinsam über Fragen nachzudenken, die sie beschäftigen», erklärt er. Herr Razinger, wie die Schüler ihn nennen, ist als Bildungsgruppenverantwortlicher seit 2015 am HZWB. Als Lehrperson der ersten Stunde war er massgeblich an Aufbau und Entwicklung des Lernangebotes beteiligt. «Ich finde es toll, dass die Philosophie bei uns einen festen Platz im Stundenplan hat. Denn in diesen zwei Wochenstunden können wir über Themen reden, die in anderen Fächern vielleicht zu kurz kommen. Das ist eine einzigartige Chance für unsere Schüler, ihren Gedanken freien Lauf zu lassen. Sie lernen, bewusst nachzudenken, vor allem über sich selbst.» Die grossen Fragen des Alltags eben. Was macht mich einzigartig? Wieso gibt es so viel Leid auf dieser Welt? Warum gibt es nirgendwo auf der Welt zwei genau gleiche Tannenzweige? Das ist Alltagsphilosophie. Das HZWB geniesst die Freiheit, weitgehend selber zu entscheiden, welche Kurse angeboten werden. Für Matej Razinger hat der Philosophieunterricht denn auch einen ganz konkreten Mehrwert und deshalb seine Berechtigung: «Hier lernen die Schülerinnen und Schüler, Fragen zu stellen. Nur wer fragt, kann etwas lernen. Dieses Bewusstsein fördern wir hier am HZWB.» Und so wird die Philosophie zur Metadisziplin mit Ausstrahlung in alle anderen Fächer und darüber hinaus.





«Die Frage nach der eigenen Einzigartigkeit beschäftigt unsere Schülerinnen und Schüler ganz besonders. Deshalb stellen wir sie und suchen gemeinsam nach Antworten.»

Matej Razinger, Philosophielehrer HZWB

Engagement aus Überzeugung

Wenn es um die Rahmenbedingungen und die strategische Stossrichtung geht, hält bei der Stiftung Schürmatt der Stiftungsrat als interdisziplinäres Gremium die Fäden in der Hand. Seit Sommer 2017 ist auch die GLP-Grossrätin und Geografin Barbara Portmann-Müller Mitglied des Stiftungsrates. Sie sieht sich selber in einer privilegierten Lage und deshalb in der Verantwortung, der Allgemeinheit etwas zurückzugeben, in Form eines sinnstiftenden Engagements. Gemeinsam mit den weiteren Stiftungsräten stellt sie heute die Weichen für die künftige Ausrichtung der Stiftung Schürmatt. «Wir müssen uns immer genau überlegen, was in Zukunft gefragt sein könnte», sagt Barbara Portmann-Müller auf die Frage nach dem Planungshorizont. Gesellschaftliche Entwicklungen abschätzen und daraus den zu erwartenden Bedarf an sonderpädagogischen Leistungen und Betreuungsangeboten ableiten, das ist eine der Aufgaben des Stiftungsrates. Dazu Portmann-Müller: «Unsere Klienten werden immer älter. Und die Gesellschaft bringt immer wieder neue Beeinträchtigungen hervor. Das verlangt von der Schürmatt viel Flexibilität.» Flexibilität braucht es auch im Betreuungs-, Pflege-, Lern- und Arbeitsalltag. Und genau diese macht für Barbara Portmann-Müller einen grossen Teil der Einzigartigkeit der Stiftung Schürmatt aus. «Die Einzigartigkeit der Klientinnen und Klienten verlangt auch einzigartige Leistungen», stellt die 45-jährige Stiftungsrätin fest. «Die Modularität und die Flexibilität von Angeboten erlaubt es, auf die Einzigartigkeit der Klienten einzugehen.» Nur so können sich Menschen mit einer Beeinträchtigung ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen entsprechend in allen Lebensbereichen entfalten und ein selbstbestimmtes Leben führen.



«Die Stiftung Schürmatt ist trotz klarer Strategie äusserst flexibel. So ist sie für die anstehenden Herausforderungen in der Betreuung von Menschen mit einer Beeinträchtigung bestens vorbereitet.»

Barbara Portmann-Müller, Stiftungsrätin



Dieses Funkeln in den Augen

Adnan Rekic ist Autist. Er besucht die HPS Zetzwil und legt den Schulweg selbständig zurück. Der 14-Jährige hat eine grosse Leidenschaft, einen einzigartigen Wissensschatz, eine aussergewöhnliche Begabung. Wenn es um die WSB, die Wynental-Surental-Bahn, geht, macht ihm niemand etwas vor. Er weiss haargenau, welcher Waggon wann in oder ausser Betrieb gesetzt wurde. Fahrpläne, Verbindungen und Anschlüsse nennt er auswendig. Aber er befasst sich auch mit der Geschichte der WSB, die im Einzugsgebiet der Stiftung Schürmatt so etwas wie einen Lebensnerv darstellt. So findet er es sehr schade, dass der 100-jährige Salonwagen bald verschrottet werden könnte. 2012 wurde dieser ausrangiert, seither wird er in ehrenamtlicher Arbeit restauriert. Doch dafür braucht es Geld. Der Oldtimer liegt Adnan am Herzen. Und so macht er sich in der Schule und im

privaten Umfeld für den Verein «Pro Salonwagen WSB» stark. Als Autist nimmt Adnan seine Umwelt anders wahr. Manches erlebt er intensiver, er spürt emotionale Signale, seine Aufmerksamkeit ist einzigartig. Und er verfügt, wie viele Autisten, über eine sogenannte Inselbegabung. So überrascht es nicht, dass Adnan auch weiss, wo es Interessantes über die Wynental-Surental-Bahn zu erfahren gibt. Unter dem Bahnhof Gränichen nämlich, da liegt das Vereinslokal der Eisenbahn- und Modellbaufreunde EMF/WSB. Hinter schweren Steintüren liegt eine imposante Modellanlage, die Adnans Augen funkeln lässt. Er interessiert sich nicht nur für die Züge und Waggons. Auch die Steuerungstechnik zieht ihn in den Bann. Und er überrascht auch die Eisenbahn- und Modellbaufreunde. Innert kurzer Zeit versteht er alle Abläufe, stellt sich ans Schaltpult und lässt die Züge ein- und ausfahren. Adnan ist ein gutes Beispiel dafür, wie in der Stiftung Schürmatt einzigartige Fähigkeiten in den Mittelpunkt rücken. In der Schule hielt er einen Vortrag zum Thema und gab sein Wissen und seine Begeisterung an Schulkameraden und Lehrpersonen weiter. So ermöglichte er kleine Einblicke in ein Thema, das für ihn die Welt bedeutet.



«Einmal für die WSB arbeiten? Das ist ein Traum.»

Adnan Rekić, Schüler HPS Zetzwil



«Mit dem Kooperativen Kindergarten betreibt die Stiftung Schürmatt ein einzigartiges Angebot. Kinder lernen so früh, Einzigartigkeit als Gemeinsamkeit zu verstehen.»

Nicole Rieger, Teamleiterin Kooperativer Kindergarten

Miteinander voneinander lernen

Schon vor über 15 Jahren hat die Stiftung Schürmatt erkannt, dass Kinder früh an den selbstverständlichen Umgang mit Beeinträchtigten gewöhnt werden sollten. Aus dieser Überzeugung ist das Modell der Kooperativen Kindergärten entstanden. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung besuchen denselben Kindergarten, verbringen einen Teil der Zeit, die Pausen, vielleicht den Weg zum Chindsgi gemeinsam. Einen solchen Kooperativen Kindergarten führt die Stiftung Schürmatt in Holziken. Seit über zehn Jahren ist Nicole Rieger Teamleiterin und damit für die Koordination der Mitarbeitenden und die Betreuung der Kinder verantwortlich. Die Zusammenarbeit mit dem Regelkindergarten ist für sie in erster Linie eine grosse Bereicherung. «Kinder sind so unvoreingenommen. Sie spielen miteinander, lernen voneinander, ob sie nun beeinträchtigt sind oder nicht», freut sich Nicole Rieger. «Im Kindesalter ist es viel einfacher, die Einzigartigkeit jedes Einzelnen einfach als selbstverständlich anzunehmen.» Die Aufgabe von Nicole Rieger und ihrem Team besteht darin, Kinder zusammenzubringen, gemeinsame Aktivitäten zu organisieren und mit dem Team des Regelkindergartens zu koordinieren. Als Teamleiterin ist Nicole die Schaltstelle im Kooperativen Kindergarten. Sie ist darum bemüht, dass sich auch die Mitarbeitenden wohlfühlen und sich entfalten können. «Auch die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre einzigartigen Eigenschaften und Bedürfnisse. Diese

gilt es zu erkennen und im Kollektiv aufeinander abzustimmen.» So schaffen Nicole Rieger und ihre Kolleginnen die Rahmenbedingungen für das selbstverständliche Miteinander von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen. Denn das ist vor allem eine Investition in die Zukunft. Davon ist Nicole Rieger überzeugt: «Wenn Kinder schon im Kindergartenalter keine Unterschiede machen, ist das nur gut für den künftigen Umgang miteinander.»

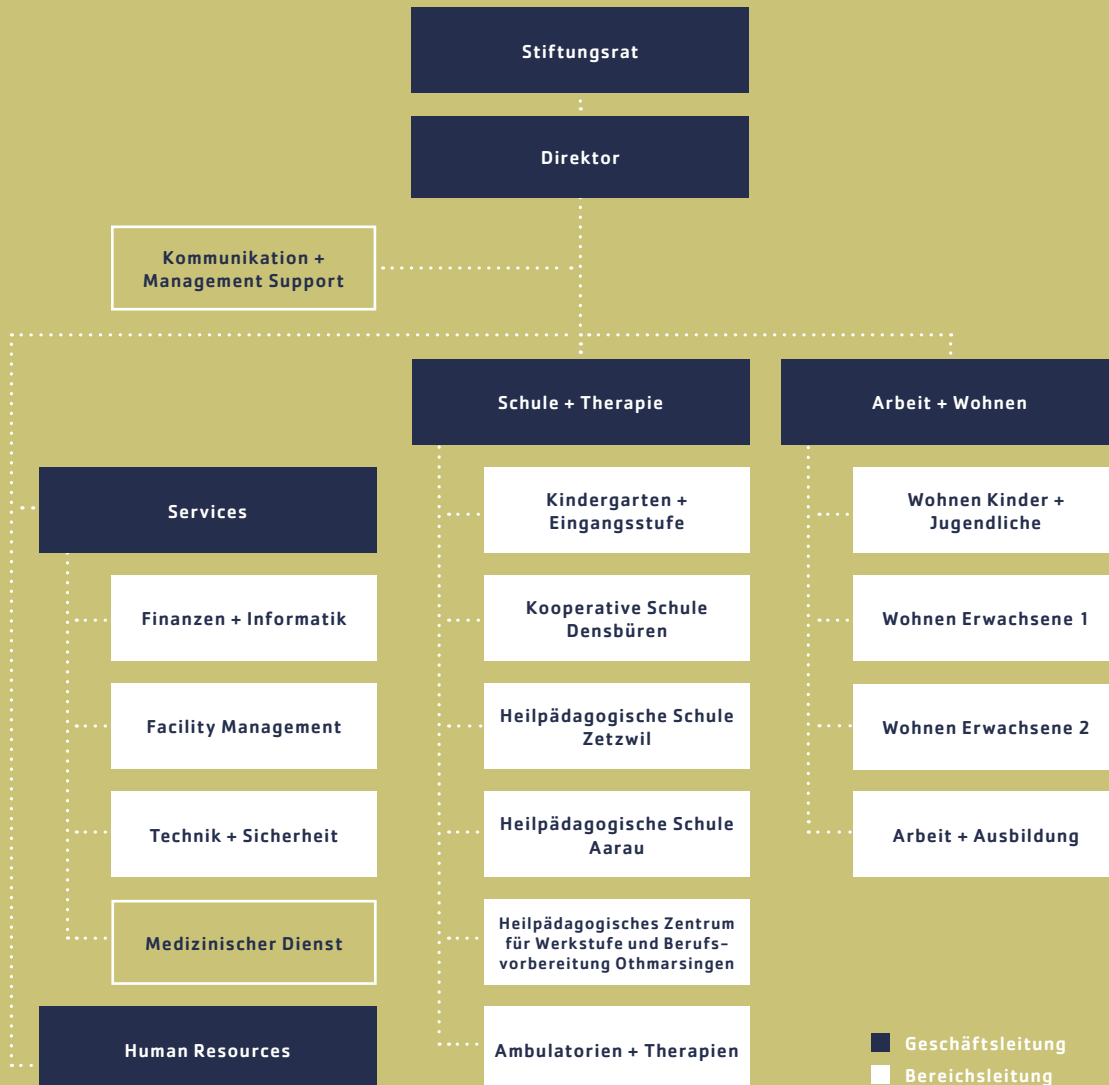
Einzigartigkeit als Gemeinsamkeit

Diese sieben Beispiele zeigen auf, weshalb die Stiftung Schürmatt die Einzigartigkeit aus Überzeugung zum strategischen Leitbegriff gemacht hat. So sagt es die angepasste Vision: «Wir fördern Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrer Selbstbestimmung und schaffen für sie einzigartige Perspektiven mit Lebensqualität.» Die gemeinsame Stossrichtung ist klar. Und auf dem Weg in die Zukunft leisten alle einen einzigartigen Beitrag.

ORGANIGRAMM

Die Stiftung Schürmatt

Die Stiftung Schürmatt ist eine privatrechtliche Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches ZGB. Sie wurde mit öffentlicher Urkunde am 19. Juni 1963 mit Sitz in Aarau durch die Reformierte Landeskirche Aargau gegründet. Im Mai 2005 hat die Stiftung ihren Sitz nach Zetzwil verlegt. Die Stiftung Schürmatt besitzt keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften. Das Gründungskapital beträgt CHF 25'000.



GREMIEN UND PERSONEN PER 1. MÄRZ 2020

Stiftungsrat ● **Christoph Weber-Berg** Präsident des Stiftungsrates, Dr. theol., Executive MBA, Präsident Reformierte Landeskirche Aargau; Staufen **Gabriel Schär** Vizepräsident des Stiftungsrates, Prof. Dr. med., Chefarzt Urogynäkologie und Leiter Beckenbodenzentrum, Bereichsleiter Frauen und Kinder, Kantonsspital Aarau; Aarau **Peter Fischer** Unternehmer, Delegierter des Verwaltungsrates Fischer Reinach AG und Fischer Rista AG; Luzern **Daniel Hehl** Abteilungsleiter; Ehrendingen **Regula Kiechle** Geschäftsführerin SRK Kanton Aargau, Bezirksrichterin; Unterkulm **Jürg Maurer** Dipl. Ing. Agr. ETH, Stv. Leiter Direktion Wirtschaftspolitik, Migros-Genossenschafts-Bund; Zetzwil **Nicole Payllier** Dr. iur., Rechtsanwältin, Leiterin Kommunikation der Gerichte Kanton Aargau; Lenzburg **Barbara Portmann-Müller** dipl. Geografin, Grossrätin und wissenschaftliche Mitarbeiterin; Lenzburg **Luzia Truniger** Prof. Dr. phil., ehem. Direktorin Hochschule für Soziale Arbeit FHNW; Köniz **Geschäftsleitung** ● **Werner Sprenger** Direktor; Gontenschwil **Max Arnold** Leiter Human Resources; Luzern **Christine Blum** Leiterin Geschäftsbereich Schule + Therapie; Melchnau **Markus Meier** Leiter Services; Staufen **Anke Müller** Leiterin Geschäftsbereich Arbeit + Wohnen; Seon **Bereichsleitung** ● **Lea Eichenberger** Leiterin Wohnen Kinder + Jugendliche; Beinwil am See **Doris Graf** Leiterin Kooperative Schule Densbüren; Aarau **Daniel Lindemann** Leiter Technik + Sicherheit; Winikon **Mirjam Merz** Leiterin Ambulatorien + Therapien; Menziken **Damaris Otten** Leiterin Finanzen + Informatik; Reinach AG **Gisela Roth Stoll** Leiterin Kindergarten + Eingangsstufe; Suhr **Tamara Schmid** Leiterin Arbeit + Ausbildung; Aarau **Christine Schrickler Zimmermann** Leiterin HPS Zetzwil; Olten **Elisabeth Schweiger** Leiterin HPS Aarau; Aarau **Brigitte Steiger** Leiterin Facility Management; Triengen **Barbara Winzenried** Leiterin Wohnen Erwachsene 1 + 2; Menziken **Stefan Wirz** Leiter HZWB Othmarsingen; Aarau **Medizinische Versorgung** ● **Dr. med. Manuel Bischof** Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin; Gontenschwil **Dr. med. Roland Kugler** Facharzt FMH für Allgemeine Innere Medizin; Oberkulm **Dr. med. Leonard Sociu** Psychiatrische Dienste Aargau (PDAG) **Praxis Gruppe Beinwil am See** Allgemein-, Kinder- und Jugendmedizin



GREMIEN



Stiftungsrat

Die strategische Führung der Stiftung Schürmatt liegt in der Verantwortung des Stiftungsrates. Dieser regelt die Organisation sowie die Aufgaben und Befugnisse der Organe. Der Stiftungsrat setzt sich aus 9 bis 13 Mitgliedern zusammen. Die Mitglieder werden vom Wahlausschuss der Synode oder vom Kirchenrat der Reformierten Landeskirche Aargau gewählt. Die aktuelle Wahlperiode dauert von 2019 bis 2022.

Im Jahr 2019 hat sich der Stiftungsrat zu drei ordentlichen Sitzungen getroffen.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Stiftungsrates gehören: die Festlegung der Unternehmensstrategie, der Abschluss von Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton, der Erlass der notwendigen Reglemente und die Ausübung der Aufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus dem Direktor und vier weiteren Mitgliedern. Deren Aufgabe ist es, den Direktor bei Geschäften mit normativem und unternehmensstrategischem Inhalt sowie auf operativer Ebene zu beraten und zu unterstützen. Die Geschäftsleitung trifft sich in der Regel zu zehn ordentlichen Sitzungen pro Jahr. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind zudem verantwortlich für die Führung eines Geschäfts- oder Supportbereichs.

Kaderkonferenz

Die Kaderkonferenz besteht aus 18 Personen und setzt sich aus Mitgliedern der Geschäftsleitung und den Bereichsleiterinnen und Bereichsleitern zusammen. Ihre Aufgabe ist es, die Geschäftsleitung bei Geschäften mit normativem und unternehmensstrategischem Inhalt sowie auf operativer Ebene zu beraten und zu unterstützen. Die Kaderkonferenz hat sich im Berichtsjahr viermal getroffen.

Leiterinnen- und Leiterkonferenz

Mehr als 60 Mitarbeitende mit Personalführungsverantwortung auf allen Stufen treffen sich einmal pro Jahr für einen ganzen Tag zur Leiterinnen- und Leiterkonferenz. Ihre Aufgabe ist es, agogisch-pädagogische Themen und Führungsfragen im Kontext der Stiftung Schürmatt zu diskutieren und zu bearbeiten.

MITARBEITENDE PER 1. MÄRZ 2020

A● Miriban Abdulai, Dijelza Abibi, Sandra Achenbach, Benedikt Affolter, Diego Alvarado Martinez, Esther Amport, Jessica Amsler, Natascha Rachel Angst-Bösefeldt, Antonia Anner, Max Anton Arnold, Verena Auderset **B**● Nadine Bammert, Adriana Bär, Silvia Bärtschi, Doris Baschnagel, Carmen Bauknecht, Caroline Baumann, Debora Lea Baumann, Salome Baumann, Ueli Baumann, Anke Baumgartner, Ruth Baumgartner, Anette Beer-Iseli, Esther Benz, Nadine Bergamo, Olesja Bergstreiser, Ramona Berner, Thomas Berther, Cornelia Bertoldi, Delia Bertschi, Simone Bindel, Angelika Binz Barroso, Maria Chiara Bivona, Daniela Blöchliger, Christine Blum, Christa Bolliger, Jasmin Tanja Bolliger, Sabrina Bolliger, Ruth Bolliger-Gloor, Andrea Bolz, Renata Borowski Holzer, Maria Boscu, Andrea Boss, Elsbeth Brand, Laura Brasi, Ruth Brechbühl, Irene Brem-Mathys, Irene Bruder, Fabienne Brugger, Daniela Brunner, Ralf Brunner, Andrea Bucher, Jonas Bucher, Mariette Buck, Beat Bühler, Iva Bühler, Jasmin Bühler, Noémie Géraldine Bühler, Ulrich Buhofer, Yadawadi Bunliang, Johanna Burch, Sibylle Burger, Janine Burgherr-Frey, Patrik Bürgi, David Bürgin **C**● Roberto Caranci, Brunhilda Cela, Claudio Conigliaro, Sabrina Corradini **D**● Eveline Dambach, Seline Dambach, Angela De Francisci, Valentyna Del Favero, Doris Denzler, Noemie Di Mauro, Gabriela Di Minico, Stefano Di Pietro, Branka Djukanovic, Sarah Doppmann, Cécile Driutti, Tomislav Dukic, Mine Düren, Liselotte Duss-Rothen **E**● Daniela Eggs, Melanie Egli, Alina Eichenberger, Heidi Eichenberger, Helene Eichenberger, Lea Eichenberger, Noah Eichenberger, Sabrina Eichenberger, Michelle Eisenegger, Marianne Emmenegger, Daniela Engel, Christian Erismann, Martina Escandon Moreno, Verena Estermann **F**● Rebecca Faes, Beatrice Faesi, Kim Faude, Liselotte Fehlmann, Bernadette Fehr-Duss, Jessica Felber, Beata Felice, Dina Ferina, Rosmarie Feucht, Joëlle Annina Fischer, Nathalie Fischer, Monika Franzelli, Marisa Frei, Ismini Frey, Sandra Frey, Corinne Fry, Klaus Furrer, Ramona Nanina Furrer, Gabriela Fürst, Rima Furter **G**● Monika Gajewska, Ana Paula Galvao Rodrigues Atilano, Patrocinio Adoración García Fernández, Sonja Garraux-Germann, Christine Gautschi, Antonio Genovese, Babette Gerritsen Bürgin, Eva Geser, Helene Gloor, Nicole Gloor, Tanja Gloor, Daniela Gobetti, Sandra Gohlke, Denise Gottschlich, Sophie Charlotte Grabbe, Doris Graf, Angela Granowski, Silvia Grenacher, Daniel Greuter, Ligrida Grudaj, Nataliya Grütter, Sarah Gysi-Gandet **H**● Brigitte Hächler, Caroline Hächler, Simon Häfeli, Nicole Häfliger, Mirjam Hagmann, Sandra Haltiner, Magdalena Hansen, Zaza Harewood, Jacqueline Hartmann, Maria Hartmann-Zaharova, Roger Hauri, Bernadette Hausherr, Karin Hediger, David Heeb, Franziska Heeg, Ranja Clarice Josefina Heldner, Irma Henseler-Thürig, Myriam Hertach, Samuel David Heuscher, Luca Hochuli, Daniela Hoerd, Sandra Hofer, Nadine Hofer-Waldburger, Renate Hofmann-Lüscher, Sibylle Hofmann-Sommer, Christoph Hörmann, Elvira Hossli Vögeli, Ramona Hügi, Claudia Hunziker, Gina Hunziker, Nadine Hunziker, Sandra Hunziker-Lämmli, Noemi Hurtado, Umija Huskanovic, Margrit Hüsler **I**● Sejdefa Ibsi, Mehran Ibrahim, Ute Ilias, Markus Irniger, Jürg Itten, Evica Ivosevic **J**● Alisha Lorena Jaggi, Monika Jäggle-Schraner, Lotti Joho, Claudia Joller-Schöpfer, Denise Jörg, Nadja Joss, Nathalie Jud, Susanna Julmi **K**● Ruth Kaiser dos Reis, Yolanda Kane, Christine Käppeli, Patricia Käppeli Dätwyler, Katja Karrer Strasser, Ramona Kaspar, Corinne Kaufmann, Cornelia Anna Keller, Lucija Kesten, Ingrid Kieser, Elisabeth Kirchhof, Sonja Koch, Shahin Ayla Köchli, Elke Kohlbrenner, Christine Kohler, Gülay Korkmaz-Özgül, Natasa Kostov, Alexander Kralik, Gabriele Krug, Sarah Kuhn, Lydia Bernadette Kunz, Martina Künzle, Anita Kuster **L**● Lara La Placa, Cher Larissa Labhart, Irène Lackner-Hodel, Sandra Lago-Schaffhauser, Julia Lalor, Myriam Lanz, Regina Läubli, Miro Laviola, Andy Lehmann, Sina Leimgruber, Barbara Leuenberger, Katharina Leutwyler-Hunziker, Marina Liegl, Daniel Lindemann, Christina Liner, Margot Locher, Elvira

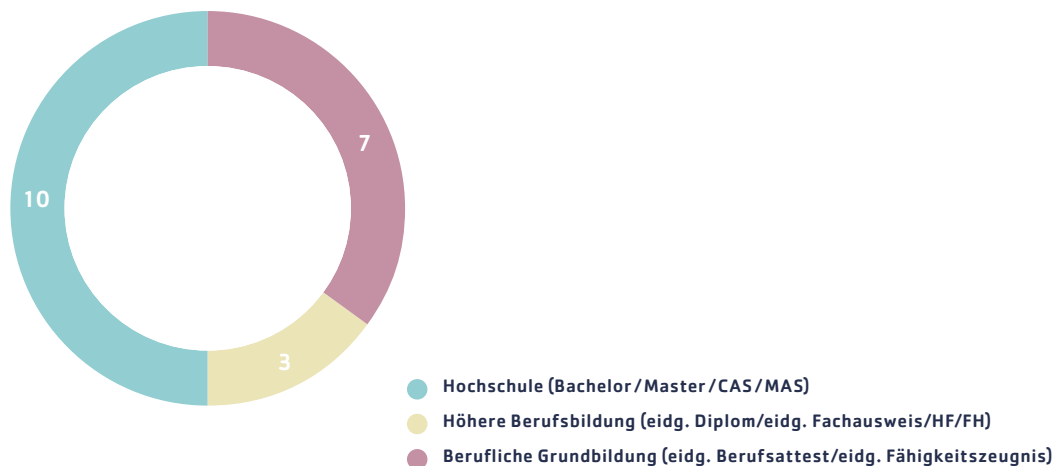
Lörtscher-Koch, Dora Lüthi, Ursula Lüthi-Furrer **M** ● Besart Maliqaj, Beatrix Manger, Olivia Sophia Martin, Jeannette Martinez, Maria-Angeles Martinez, Alena Maurer, Regiane Maurer, Katrin Cornelia Mayer, Markus Meier, Sabrina Meier, Sabrina Meier, Françoise Christine Meier-Giger, Tanja Meier-Pellegrini, Mariella Meierhans, Annette Jacqueline Membrez Rau, Andreas Michael Merx, Karin Merz, Mirjam Merz, Anabel Meyer, Ueli Meyer, Corinna Michel, Ibolya Mirocha, Milica Miskovic, Jaroslava Môcová, Eva Molnar, Mariano Andrés Monti, Fabienne Moor, Francesca Moor, Simone Moor, Jenny Moser, Gwendolina Mosimann-Opsteyn, Marija Mrazovic, Anke Müller, Lena Müller, Susann Müller, Sandra Müller-Dätwyler, Antoinette Ida Müller-Egli, Sibylle Müller-Heischbourg, Dominik Mundwiler, Brigitte Muntwyler-Amweg **N** ● Balaswissney Nagaratnam, Stefanie Nicolet, Ramona Niederberger, Yvonne Helene Nielsen, Marco Nöthiger, Josef Notter **O** ● Nicole Obrist, Eleonora Orlando, Nicole Oschwald, Lumturije Osmani, Johanne Ostrov-Ineichen, Alexis Otero Castellón, Amanda Tamara Ott, Damaris Otten **P** ● Rainer Pabst, Franca Paolucci, Doris Gabriella Pauli, Giuseppe Perrone, Evelyne Pfister Meyer, Francesco Pinto, Olivia Portmann, Silvana Probst, Yvonne Pulfer **R** ● Sibylle Rädisch, Arben Rashiti, Brigitte Rauber, Beatrice Rauch, Matej Razinger, Andrea Ursula Reinarz, Lukas Rennhard, Nicole Rieger, Jadranka Ristic, Brigitte Rodriguez, Tim Rohr, Muriel Romer, Lukas Roos, Gisela Roth Stoll, Jennifer Rudolf von Rohr, Susanne Rüegger, Giampaolo Ruggiu, Anna Ryser **S** ● Lea Cristina Sägesser, Anita Sägesser-Jäggi, Paula Maria Sanchez Sobrini, Elmas Sarica-Kavla, Pirmin Schaller, Sereina Scharfmüller, Mariette Schärli, Sandra Schärli, Sonja Schatzmann, Anja Schenk, Marc Scherer, Jarmila Scheurer, Nadja Schlup, Gabriele Schmäh, Daria Schmid, Larissa Schmid, Tamara Schmid, Gabriele Schmidt, Nelly Schneider, Tamara Schneller, Monika Schoch-Rufli, Michaela Schrag, Christine Schrickler Zimmermann, Sandra Schubert, Priscilla Schuhmann, Sabrina Schürch, Andrea Schütz, Priska Schwarzentruher, Elisabeth Schweiger, Laura Schweighofer, Christine Seebacher, Monica Sem, Mercan Sert, Christian Siegrist, Marietta Siegrist, Zinka Smajlovic, Esther Ida Soland, Tabea Sollberger, Judith Sommer, Regina Sommer, Beatrice Sommerhalder, Helene Sommerhalder, Cédric Guy Spirgi, Werner Sprenger, Doris Stadler, Marlis Staub-Stauber, Karin Stauber, Darja Staudenmann, Carmen Steger, Brigitte Steiger, Gabriela Steiger-Forrer, Francesca Steinbeck, Ilona Steiniger, Mirjam Stingelin, Nina Stirnimann, Suchita Stöckli, Selin Stoll, Stefanie Christine Stolp, Marilena Strahlendorff, Stefan Strebel, Helene Stutz, Eliane Summermatter, Andrea Sušienková, Barbara Suter, Sepp Suter, Lilian Sutter, Melanie Sutter-Ammann **T** ● Therese Thalmann, Martina Tiozzo Voelkin, Selina Tobler, Kathrin Trümpi **U** ● Nadja Ulmann **V** ● Olga Van Polanen, Jacques Villars, Karin Villiger, Rahel Volger-Hertig, Manuela von Atzigen, Renate von Felten, Céline von Rotz, Jacqueline von Wartburg, Rahel Andrea Vontobel, Beatrice Voramwald-Müller **W** ● Regula Wagner, Maya Waldburger, Iris Waldspühl, Marlene Walser, André Walter, Helena Wälti, Denise Wasmer, Edith Weber, Michaela Weber, Ursula Rita Wegmüller, Markus Wehrmüller, Selma Weibel, Barbara Wey, Marlene Widmer, Nadine Widmer, Margot Wiederkehr, Rahel Wiestler-Lüscher, Mirjam Wiggenhauser, Jonas Wigger, Michelle Natalie Wildi, Mirjam Willi, Danica Winkler, Beatrice Winzeler, Barbara Sabine Winzenried, Stefan Wirz, Claudia Witzig, Susanne Wolff, Jasmin Wüest, Petra Evi Wüest, Sabine Wullschleger, Denise Elisabeth Wunderlin, Anja Wyss, Irene Wyss, Karen Wyss, Melanie Wyss **Y** ● Mustafa Yogurtcu **Z** ● Daniel Zbinden, Madlen Zbinden, Esther Zeier-Koch, Niclas Florian Zettergren, Irene Zettergren-Stutz, Brigitte Ziegler, Martina Zimmer, Sarah Zimmerli, Bianca Zimmermann, Evelyn Zimmermann, Christine Zimmermann-Holler, Lukas Zinniker, Sandra Ziswiler, Natascha Sarah Zumbach, Pascal Zürcher, Tirza Johanna Zürcher, Till Zwimpfer

JUBILÄEN PENSIONIERUNGEN

5 Jahre ● **Miriban Abdulai** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Caroline Baumann** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Salome Baumann** Mitarbeiterin Pädagogik **Thomas Berther** Mitarbeiter Sozialpädagogik **Liselotte Duss-Rothen** Fachmitarbeiterin Medizinischer Dienst **Rebecca Faes** Teamleiterin Sozialpädagogik **Liselotte Fehlmann** Mitarbeiterin Hotellerie **Monika Franzelli** Mitarbeiterin Pädagogik **Corinne Fry** Fachlehrperson Heilpädagogische Schule **Daniel Greuter** Fachmitarbeiter Sozialpädagogik **Sandra Haltiner** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Luca Hochuli** Fachmitarbeiter Sozialpädagogik **Jolanda Kane** Fachmitarbeiterin Küche **Christine Käppeli** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Patricia Käppeli Dätwyler** Lehrperson Heilpädagogische Schule **Shahin Ayla Köchli** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Elke Kohlbrenner** Mitarbeiterin Nachtwache **Christine Kohler** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Lara La Placa** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Cher Larissa Labhart** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Milica Miskovic** Mitarbeiterin Hausdienst **Amanda Ott** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Jadranka Ristic** Mitarbeiterin Hausdienst **Muriel Romer** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Christine Schricker Zimmermann** Fachbereichsleitung, Leiterin HPS Zetzwil **Sabrina Schürch** Mitarbeiterin Agogik **Christine Seebacher** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Regina Sommer** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Ilona Steiniger** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Mirjam Stingelin** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Suchita Stöckli** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Barbara Suter** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Sepp Suter** Teamleiter Agogik **Selina Tobler** Mitarbeiterin Sozialpädagogik **Rahel Volger-Hertig** Mitarbeiterin Agogik **André Walter** Fachmitarbeiter Sozialpädagogik **Michaela Weber** Sachbearbeiterin Direktionssekretariat **Danica Winkler** Teamleiterin Heilpädagogische Schule **Pascal Zürcher** Mitarbeiter Instandhaltung **Tirza Johanna Zürcher** Teamleiterin Sozialpädagogik **10 Jahre** ● **Christa Bolliger** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Sonja Koch** Lehrperson Heilpädagogische Schule **Katrin Cornelia Mayer** Teamleiterin Heilpädagogische Schule **Brigitte Rauber** Mitarbeiterin Agogik **Martina Tiozzo Voelkin** Fachlehrperson Heilpädagogische Schule **Renate von Felten** Fachmitarbeiterin HR **Lukas Zinniker** Fachlehrperson Heilpädagogische Schule **15 Jahre** ● **Elsbeth Brand** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Beat Bühler** Mitarbeiter Sozialpädagogik **20 Jahre** ● **Christine Gautschi** Mitarbeiterin Pädagogik **Edith Schweizer Lutz** Teamleiterin Kindergarten + Eingangsstufe **Karin Villiger** Heilpädagogische Früherzieherin **25 Jahre** ● **Nalinrad Huber** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Monika Schoch-Rufli** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **30 Jahre** ● **Francesca Steinbeck** Teamleiterin Sozialpädagogik **Pensionierungen** ● **Ursula Asendorf** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Iris Gloor-Wirz** Teamleiterin Heilpädagogische Schule **Nalinrad Huber** Fachmitarbeiterin Sozialpädagogik **Maja Oberle-Kiefer** Fachmitarbeiterin Agogik **Susanne Stahel Eichenberger** Fachbereichsleitung, Leiterin HZWB

ABSCHLÜSSE DIPLOME

Sidem Ayse Aksoy Assistentin Gesundheit und Soziales EBA **Bardh Bisaku** Küchenangestellter EBA
Sabrina Bolliger CAS Praxisausbildende in der Sozialen Arbeit, FHNW Olten/Muttenz **Jasmin Bühler**
Master of Arts PH Luzern in Special Needs Education, PH Luzern **Sabrina Corradini** Kauffrau EFZ **Helene**
Eichenberger NDK Praxisausbildnerin HF, Sozialpädagogik/Kindererziehung, Curaviva Luzern **Lea**
Eichenberger CAS Führungskompetenz entwickeln, FHNW Olten **Rebecca Faes** Bachelor of Science in
Sozialer Arbeit mit Vertiefung Sozialpädagogik, Hochschule Luzern FHZ **Kim Faude** Fachfrau Betreuung
EFZ Fachrichtung Behindertenbetreuung **Franziska Heeg** Diplomierte Arbeitsagogin, HPF Arbeitsagogik
Burgistein **Gina Hunziker** Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung Behindertenbetreuung **Anke Müller**
CAS Personalentwicklung, Kalaidos FH Zürich **Lena Müller** Dipl. Sozialpädagogin HF, Agogis Zürich
Stefanie Nicolet CAS Praxisausbildende in der Sozialen Arbeit, FHNW **Silvana Probst** Dipl. Reitpädagogin
SG-TR, Collegium Ausbildung SG-TR, Rodersdorf **Robin Rava** Fachmann Betriebsunterhalt EFZ **Christine**
Schricker Zimmermann CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten, PH Luzern **Mirjam Stingelin**
Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit, FHNW Windisch/Olten **Barbara Suter** Nachholbildung Fachfrau
Betreuung EFZ Fachrichtung Behindertenbetreuung **Barbara Winzenried** CAS Change Management,
Kalaidos FH Zürich



BILANZ BETRIEBSRECHNUNG

Bilanz Beträge in TCHF

	31.12.19	31.12.18
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	16'574	18'251
Anlagevermögen	42'986	44'683
Total Aktiven	59'560	62'934
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital	1'848	900
Rücklagen- und Fondskapital	10'983	11'562
Organisationskapital	46'729	50'472
Total Passiven	59'560	62'934

Betriebsrechnung Beträge in TCHF

	1.1.-31.12.19	1.1.-31.12.18
Total Erträge	36'608	36'953
Total Betriebsaufwand ohne Abschreibungen, Zinsen und Mieten	33'816	32'001
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Mieten (EBITDAR)	2'792	4'952
Mieten	1'573	1'570
Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA)	1'219	3'382
Abschreibungen	3'333	3'237
Ergebnis vor Zinsen (EBIT)	-2'114	145
Finanzaufwand/Finanzertrag	13	-2
Betriebsergebnis	-2'101	143
Betriebsneutraler Erfolg/Nebenbetriebe	-	-
Erhaltene Zuwendungen		
• ohne Zweckbindung	113	132
• mit Zweckbindung	27	28
Aufwände aus Fonds		
• nicht zweckgebunden	-1	-3
• zweckgebunden	-20	-45
Ausserordentlicher Aufwand	-3'050	-1'271
Ausserordentlicher Ertrag	10	11
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-5'022	-1'005
Veränderung zweckgebundene Rücklagen und Fonds	579	-884
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-4'443	-1'889
Verwendung Vorjahresergebnis	2'362	2'055
Veränderung gebundenes Kapital	2'207	2'207
Veränderung freies Kapital	-9	-11
Jahresergebnis	117	2'362

.....

● Die thv AG, 5000 Aarau, bestätigt in ihrem Revisionsbericht vom 6. März 2020 die Konformität der Jahresrechnung 2019 mit dem schweizerischen Gesetz, den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER und der Stiftungsurkunde. Die ausführliche Jahresrechnung mit vielen Zusatzinformationen finden Sie auf www.schuermatt.ch.

.....

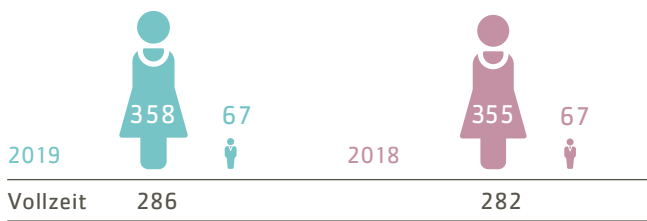
STATISTIK AUSLASTUNG

Statistik

KLIENTEN

	2019	2018
Früherziehung / Frühlogopädie / Psychomotorik	92	104
Kindergarten	31	30
Wohnen Kinder + Jugendliche	33	33
HPS Aarau + Densbüren	64	69
HPS Zetzwil	59	53
Heilpäd. Zentrum Othmarsingen	74	63
Wohnen Erwachsene	96	93
Tagesstruktur (Beschäftigung)	76	79
Tagesstruktur (Geschützte Arbeit)	34	27
Arbeit im Teillohn	7	12
Total	566	563

PERSONAL



SPENDEN/LEGATE

	2019	2018
Spenden von Einzelpersonen	30'249	25'532
Spenden aus Todesfällen	11'698	39'165
Beiträge Kirch-/politische Gemeinden	13'434	13'693
Legate	57'868	54'150
Spenden mit Zweckbindung	27'134	27'517
Total	140'383	160'057

Auslastung

KINDER + JUGENDLICHE

	2019 %	2018 %
HPS Zetzwil inkl. Koop. KIGA Gontenschwil und Holziken	100.3	99.3
HPS Aarau inkl. Koop. KIGA Aarau Rohr und Koop. Schule Densbüren	101.5	103.7
HZWB Othmarsingen	102.5	99.1
Wohnen	106.3	114.5
Temporäres Wohnen	182.9	259.9

AMBULANTE DIENSTE

	2019 %	2018 %
Heilpädagogische Früherziehung	90.1	100.7
Psychomotorische Therapie	97.4	105.1
Logopädie im Frühbereich	57.0	28.8

ERWACHSENE

	2019 %	2018 %
Wohnen	101.2	100.8
Wohnen intensiv betreut I	99.2	103.9
Wohnen intensiv betreut II	91.6	88.5
Beschäftigung inkl. Tagesbetreuung	95.8	93.9
Geschützte Arbeit	113.1	105.7

THERAPIEN

	2019 Einheiten	2018 Einheiten
Physiotherapie	4'233	3'961
Ergotherapie	1'078	1'057

KURZPORTRÄT KOMPETENZEN



Kurzporträt

Die Stiftung Schürmatt wurde 1963 durch die Reformierte Landeskirche Aargau gegründet. 1965 startete der operative Betrieb. Seither hat sie sich laufend weiterentwickelt.

Das Dienstleistungsunternehmen Stiftung Schürmatt beschäftigt gut 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bilden, therapieren und betreuen rund 550 Menschen mit Behinderungen und sind Ansprechpartner für ihre Vertretungen sowie für lokale, kantonale und eidgenössische Leistungsbesteller.

Die Stiftung Schürmatt konzentriert sich auf die Entwicklung und die Erbringung von Dienstleistungen für geistig und mehrfach behinderte sowie entwicklungsverzögerte Menschen. Für jede Altersklasse (Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer) bestehen differenzierte Angebote in den Bereichen Förderung, Therapie, Betreuung, Arbeit, Wohnen und Freizeit.

Die Standorte befinden sich in Zetzwil, Aarau, Aarau Rohr, Densbüren, Gontenschwil, Oberkulm, Holziken, Unterkulm, Reinach und Othmarsingen. Im Wynental, Kanton Aargau, ist die Stiftung Schürmatt die grösste Arbeitgeberin und eine wichtige Partnerin für regionale Zulieferer.

Kompetenzen

Lernen

- Heilpädagogische Früherziehung
- Logopädie im Frühbereich
- Kindergarten + Eingangsstufe
- Heilpädagogische und kooperative Schule
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Psychomotorik-Therapie
- Psychotherapie
- Heilpädagogisches Reiten (extern)
- Hippotherapie K® (extern)
- Ausbildung EBA und Praktische Ausbildung (PrA) nach INSOS
- Heilpädagogisches Zentrum für Werkstufe und Berufsvorbereitung

Leben

- Wohnen Kinder + Jugendliche
- Wohnen Erwachsene

Leisten

- Geschützte Arbeit
- Beschäftigung / Tagesstruktur
- Integrationsmassnahmen

SPENDEN LEGATE



Spenden und Legate ermöglichen die Arbeit der Stiftung Schürmatt

Seit über 55 Jahren engagiert sich die Stiftung Schürmatt für die Bildung, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit einer Beeinträchtigung. Als private Organisation übernehmen wir dabei wichtige Aufgaben in der beruflichen, gesellschaftlichen und kulturellen Integration der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Ohne Ihre Hilfe wäre dies nicht realisierbar. Die Stiftung Schürmatt ist auf Spenden und Legate existenziell angewiesen.

Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse. Wir verwenden 100 Prozent der Spenden und Legate für Bildung, Ferien, Mobilität und Freizeit, Gesundheit und für die Entwicklung neuer Dienstleistungen.

Wir verwenden die Spenden und Legate sachgerecht. Ausführliche Informationen finden Sie in unserem Spendenreglement. Sie können es in Papierform bestellen oder auf www.schuermatt.ch herunterladen.

Spendenmöglichkeiten

Spendenkonto

PostFinance
IBAN CH48 0900 0000 5000 0072 0
Stiftung Schürmatt, 5732 Zetzwil

Per SMS

Senden Sie ein SMS an die Nummer 488 mit dem Text **«SCHUERMATT 1-100»**
Beispiel, um CHF 50 zu spenden: **SCHUERMATT 50 an 488**

Der Stiftungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der Stiftung Schürmatt danken privaten Stifterinnen und Stiftern sowie Stiftungen und Firmen herzlich für ihre Unterstützung und das Vertrauen, das sie unserer Arbeit entgegenbringen. Dieses Engagement macht es möglich, dass die Stiftung Schürmatt ihren Auftrag auch in Zukunft erfüllen kann.

DANKESCHÖN



Ein herzliches Dankeschön gebührt allen, die sich im Jahr 2019 für die Stiftung Schürmatt eingesetzt haben – insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung Schürmatt, die in diesem intensiven und arbeitsreichen Jahr Hervorragendes geleistet haben. Beim Präsidenten und den Mitgliedern des Stiftungsrates bedanken wir uns für den kompetenten und engagierten Einsatz.

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten im Departement für Bildung, Kultur und Sport für die Unterstützung, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit sowie den Behörden und Fachstellen für die gute Zusammenarbeit.

Unser Dank gilt auch den freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche die Stiftung Schürmatt sowie ihre Klientinnen und Klienten sehr engagiert bei verschiedenen Aktivitäten unterstützt haben.

Auch bei den zahlreichen grosszügigen Spenderinnen und Spendern möchten wir uns bedanken. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass wir dringende Bedürfnisse im alltäglichen Leben der Stiftung Schürmatt rasch und unkompliziert in die Tat umsetzen können.

Geschäftsleitung Stiftung Schürmatt

HERAUSGEBERIN

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil

KONZEPT, GESTALTUNG UND TEXT

FELDERVOGEL, Kommunikation in
Wirtschaft und Gesellschaft AG, Luzern

BILDER UND GRAFIKEN

FELDERVOGEL, Stiftung Schürmatt

DRUCK

Urs Zuber AG, Reinach

AUFLAGE

3'200

